

Inhalt

Vorwort	7
I. Das Entmythologisierungsprogramm Rudolf Bultmanns.....	9
II. Ein erneuertes Entmythologisierungs- programm.....	25
1. Wird die Entmythologisierung dem Mythos gerecht?.....	26
2. Wird die Entmythologisierung dem Neuen Testament gerecht?	38
3. Wird die Entmythologisierung der Religion gerecht?.....	40
4. Wird die Entmythologisierung der Wahrheitsfrage gerecht?.....	42
5. Korrekturen am Entmythologisierungs- programm.....	49
III. Das Gottesverständnis	53
1. Narrative Rede von Gott.....	59
2. Dialogische Rede mit Gott.....	61
3. Doxologische Rede von Gott.....	64
4. Imperativische Rede Gottes.....	66
5. Mystische Rede von Gott.....	70
6. Philosophische Rede von Gott.....	72
7. Gottesverständnis heute: Resonanz und Transparenz der Wirklichkeit	79

IV. Das Christusverständnis	83
1. Der historische Jesus	84
2. Der Christusmythos	89
3. Mythische Motive der Präexistenz Jesu	93
4. Mythische Motive des Lebens Jesu	97
5. Mythische Motive der Postexistenz	112
6. Christusverständnis heute: Christologie als Form religiöser Erfahrung.....	119
 V. Das Geistverständnis	 129
1. Die Gemeinschaft des Geistes: Kirche und Religionsökumene	134
2. Die Sakramente: Kirchenmahl und Religionsmahl	135
3. Das Ethos: Gemeindeethos und Universalethos.....	137
4. Die Eschatologie: Präsenz- und Universaleschatologie.....	139
5. Eschatologie heute: Glaube als unbedingtes Vertrauen	143
 VI. Trinitarisches Denken und interkulturelle Theologie.....	 151